

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Aktienmärkte

Kurspotenzial kurzfristig ausgeschöpft

Trotz weiterhin vorhandener Unsicherheiten der Anleger hinsichtlich der weiteren Entwicklung in der Euro-Schuldenkrise und der ungelösten Finanzprobleme sind die Aktienmärkte mit deutlich steigenden Kursen in das neue Jahr gestartet. Optimistische Konjunkturerwartungen und die tendenziell über den Konsens-Schätzungen liegenden Gewinnausweise von Unternehmen waren die wesentlichen Ursachen für die positive Stimmung. Die wichtigsten Aktienindizes legten im Januar kräftig zu: DAX +9,5 %, Dow Jones Euro Stoxx 50 +4,6 %, Standard & Poor's 500 +4,4 %, Nikkei 225 +4,1 %.

Negatives ist bereits eingepreist

Einerseits dürften viele Negativfaktoren in Zusammenhang mit der Schuldenproblematik bereits in den Kursen eingepreist sein. Andererseits haben eine Reihe von über den Erwartungen liegenden Konjunkturdaten aus Deutschland dazu beigetragen, dass die Anleger für die zweite Jahreshälfte 2012 von einem wieder anziehenden Wirtschaftswachstum in den Kernländern Eurolands ausgehen.

Betrachtet man die Entwicklung der deutschen Industrieproduktion als den wesentlichen Indikator für den deutschen Aktienmarkt, so dürfte dieser mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Veränderungsrate zum Vorjahr den Wendepunkt im dritten Quartal 2012 markieren. Da der Aktienmarkt (hier: DAX) den Wendepunkt der Industrieproduktion in der Regel sechs bis neun Monate voraus antizipiert, dürfte damit der weitere Kursanstieg fundamental unterlegt sein.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 02.02.2012, 10:30 Uhr)

	aktuell
DAX 30	6.627
Dow Jones Euro Stoxx 50	2.463
Dow Jones Industrial	12.703
S & P 500	1.324
Nikkei225	8.877
REX Gesamt Kursindex	423,94
Umlaufrendite in %	1,50
Gold in US-\$	1.749
Euro im Vergleich US-\$	1,3141
Rohöl in US-\$ (Brent)	111,90

Darüber hinaus sind die Wendepunkte der deutschen Industrieproduktion mit denen der OECD (= ca. 85 % der Weltindustrieproduktion) hoch korreliert, so dass mit einem Anstieg der deutschen Industrieproduktion in der Jahresveränderungsrate ab dem dritten Quartal 2012 gleichzeitig auch eine globale Wirtschaftserholung einher geht.

Im Trend weiter steigende Kurse erwartet

In diese Richtung deuten auch die Analystenschätzungen der Gewinne für die globalen Unternehmen. Zwar werden die Unternehmensgewinne noch herabgestuft, die Dynamik dieser „Downgrades“ hat jedoch deutlich abgenommen, was positiv in Hinblick auf die Aktienmärkte zu interpretieren ist.

Für die weitere Entwicklung der Aktienmärkte bleibt damit festzuhalten, dass in Antizipation einer globalen Konjunkturerholung im zweiten Halbjahr die Kurse an den Aktienmärkten unter hoher Tagesvolatilität im Trend steigen sollten.

Spannende Markttechnik

Der Dow Jones Industrial (31.01.2012: 12.633 Punkte) nähert sich seinem Höchststand von 12.876 Punkten aus 2011. Das Überspringen dieser Marke wird voraussichtlich nicht sofort erfolgen, da der aktuelle Aufwärtstrend Erschöpfungsanzeichen aufweist. Die Marktindikatoren signalisieren überkaufte Kurse und bedürfen zunächst einer Korrektur, damit die Kurse weiter nach oben laufen können.

Der Technologieindex Nasdaq (2.814) entwickelte sich im Januar erneut besser als der Dow. Getrieben von der Apple-Aktie, erreicht der Technologieindex neue Jahreshöchststände.

Der Deutsche Aktienindex (6.459) markierte am 1. Februar mit 6.625 Punkten ein neues Jahreshoch. Hier löste das Überwinden der 200-Tages-Linie eine Kursreaktion aus. Nach dem schnellen Durchbruch der wichtigen Widerstandsmarken sollte es aber zu einem darauf folgenden Rücksetzer kommen. Sollte die Marke von 6.600 nachhaltig überschritten werden, wird ein weiteres Kaufsignal ausgelöst.

Der Euro Stoxx 50 (2.417) hat sich gefangen. Deutliche Kursgewinne verzeichnen vor allem die Finanzwerte. Bei einer sich fortsetzenden Entspannung der Euroland-Finanzkrise liegt das Kursziel bei 2.600 bis 2.800 Punkten. Der japanische Nikkei 225 (8.803) schwankt um 8.500 Punkte. Der Index bleibt zunächst weiter unter der psychologisch wichtigen Marke von 9.000 Punkten.

In Erwartung steigender Kurse sind die ALTE LEIPZIGER Trust-Aktienfonds weiter voll in Aktien investiert.

Rentenmärkte

Alle Augen auf Europa

Auch wenn sich an den Rentenmärkten nach dem jüngsten EU-Gipfel zunächst eine leichte Beruhigung einstellte, bleibt die Unsicherheit dennoch spürbar. Für Griechenland wird weiter um eine Einigung mit den Gläubigern hinsichtlich der Höhe des erwarteten Schuldenschnitts gerungen. Portugal sorgt für eine unruhige Grundstimmung, denn trotz ständiger Dementi halten sich an den Märkten Gerüchte, wonach Portugal weitere Finanzhilfen benötigt und letztlich den gleichen Weg gehen könnte wie Griechenland. Die Investoren ziehen sich zunehmend aus portugiesischen Staatsanleihen zurück, Renditen und Risikoprämien stiegen zuletzt auf neue Rekordhochs.

S & P senkt den Daumen – Verwerfungen bleiben aus

Dennoch: Eine Verschlechterung der Bonitätseinschätzung von neun Mitgliedsländern der Eurozone durch Standard & Poor's hat die positive Entwicklung der Risikoaufschläge nicht umkehren können. Unter den Ländern, deren Rating kürzlich gesenkt wurde, waren auch Frankreich und Österreich, die beide ihr AAA-Rating einbüßten. Da beide Länder wichtige Garantiegeber des EFSF sind, wurde dieses auch, auf AA+, gesenkt. Die meisten Länder der Eurozone zahlen allerdings schon seit längerem bei der Refinanzierung einen deutlichen Risikoaufschlag im Vergleich zu Bundesanleihen. Dies ist sicherlich auch ein Grund dafür, dass die Verschlechterung der Ratings zu keinen Verwerfungen am Rentenmarkt geführt hat.

Konjunktur hellt sich auf

Das konjunkturelle Umfeld zeichnet ein vergleichsweise freundliches Bild. Hoffnungen sind berechtigt, dass die US-Industrie auch Anfang 2012 ein robustes Wachstum erzielen wird – zumal auch die harten Zahlen zur Produktion im Verarbeitenden Gewerbe zuletzt eine gewisse Aufwärtsdynamik aufgewiesen haben. Die USA haben im Dezember 200.000 neue Stellen geschaffen, wodurch sich die Erholung am Arbeitsmarkt fortsetzte. Hierdurch und aufgrund der gesunkenen Preise für Energie hat sich die Kaufkraft der US-Verbraucher erhöht. Das Verbrauchervertrauen legte deutlich zu und liegt aktuell auf dem höchsten Stand seit 8 Monaten. Gleichwohl ist die aktuelle Konjunkturerholung aber nach wie vor eher schwach. Dies hat die US-Notenbank dazu veranlasst, in ihrem Protokoll zur letzten Zinsentscheidung von einem bis mindestens Ende 2014 niedrigen Leitzinsniveau auszugehen.

Die deutsche Wirtschaft ist 2011 erneut kräftig gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg im Vorjahresvergleich um 3,0%. Damit setzte sich der Aufholprozess der deutschen Wirtschaft auch im zweiten Jahr nach der Wirtschaftskrise fort. Für die Eurozone wird für das vierte Quartal ein Rückgang der Wirtschaftsleistung erwartet. Die konjunkturelle Lage in der Eurozone insgesamt hat sich im Januar – bei sehr heterogener Entwicklung der Einzelstaaten – weiter verbessert. Die Einkaufsmanagerindizes konnten erneut ansteigen und in Deutschland ist das ifo-Geschäftsklima bereits zum dritten Mal in Folge gestiegen. Wenn es zu keiner erneuten Eskalation der Schuldenkrise in der Eurozone kommt, dürfte das prognostizierte Schrumpfen der Wirtschaftsleistung somit nur von kurzer Dauer sein.

Renditen weiter in der Nähe ihrer Tiefstände

Aufgrund der unsicheren Lage in Griechenland und der zunehmenden Sorgen über die Entwicklung in Portugal hat der Bund-Future im Januar zunächst ein neues historisches Hoch jenseits der Marke von 140 Punkten erzielt. Die zwischenzeitliche Entspannung im Zusammenhang mit der EWU-Schuldenkrise hatte die zehnjährige Bundrendite so über die 2%-Marke getrieben. Aktuell rentiert das Papier um 1,79 %, denn neue Unsicherheiten befeuerten erneut die Nachfrage nach Bundesanleihen.

Seit dem heftigen Renditerückgang im August bewegen sich sowohl die 10-jährige US-Rendite, als auch die 10-jährige Bund-Rendite in einem breiten Band seitwärts. Ein nachhaltiger Renditeanstieg ist noch nicht absehbar. Solange die Aussichten für das weltweite Wirtschaftswachstum ungewiss sind und die Unsicherheiten für die Eurozone fortbestehen, sollten US-Treasuries und Bunds weiterhin als sichere Häfen gefragt bleiben.

Trendwende an den Rentenmärkten noch nicht ausgemacht

Ein nachhaltiger Renditeanstieg ist noch nicht absehbar. Solange die Aussichten für das weltweite Wirtschaftswachstum ungewiss sind und ein Zerfall der Eurozone nicht ausgeschlossen werden kann, sollten US-Treasuries und Bunds weiterhin als sichere Häfen gefragt bleiben.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND

- + Deutsche Wirtschaft vergleichsweise solide: Wettbewerbsvorteile wie zurückhaltende Entwicklung der Lohn-Stückkosten und die globale Ausrichtung tragen Früchte
- + Der DAX hat massive charttechnische Hindernisse im Januar aus dem Weg geräumt. Kurzfristig ist der Weg bis auf 7.000 Punkte frei
- Weitere Eskalation der Euro-Schuldenkrise mit darauf folgendem Konjunkturunbruch als größter Risikofaktor

AKTIEN EUROPA

- + Die Märkte haben eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums bereits vorweggenommen, Frühindikatoren deuten Erholung an
- + Dow Jones Euro Stoxx 50 in einer hervorragenden Ausgangslage, Finanzwerte kräftig erholt, Kursziel 2.800 Punkte
- Unkalkulierbare Peripherie-Risiken erhöhen Rückschlagsgefahren

AKTIEN USA

- + Gute Unternehmensbilanzen vermindern Risiken
- + Stark expansive Geldpolitik unterstützt den Aktienmarkt, Dow und Nasdaq im Aufwärtsmodus
- Konsolidierungszwänge und politische Blockaden begrenzen fiskalpolitische Spielräume

AKTIEN JAPAN

- + Japanische Wirtschaft ist wieder auf einen Wachstumspfad eingeschwenkt
- Starker Yen wirkt kontraproduktiv und belastet die japanische Konjunktur

EMERGING MARKETS

- + Strukturell in besserer Verfassung als die etablierten Volkswirtschaften (Wachstum, Demografie, niedrige Schuldenquoten)
- + Vergleichsweise sehr gute Wachstumsaussichten
- Starke Abhängigkeit gegenüber der Liquidität und der Risikobereitschaft der globalen Anleger
- Bei Kursschwächen in Europa und USA neigen Anleger zum Kapitalabzug aus den Emerging Markets

RENTEN EUROLAND

- + Europeripheriesorgen begünstigen weiter sichere Anlagehäfen
- + Nachlassende Konjunkturdynamik und abnehmende Inflation stützen Bundesanleihen
- Ambitionierte Bewertung der Kernmärkte Deutschland und Frankreich. Hohes Korrekturpotenzial gegeben

GELDMARKT EUROLAND

- + Geldmarktfonds bleiben der sichere Hafen und trotzen den aktuellen Turbulenzen an den Märkten
- + Zinserhöhungstendenzen werden vom Geldmarkt sofort antizipiert
- Mögliche Zinssenkungen der EZB wirken belastend

EURO / US-DOLLAR

- + Euro-Dollar-Kurs bleibt in der Gemengelage globaler Schuldenberge und expansiver Geldpolitiken gefangen
- Eskalation der Euro-Schuldenkrise als Belastungsfaktor
- Zunehmende konjunkturelle Divergenz zwischen Europa und den USA wirkt belastend

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	77,29 EUR
Rücknahmepreis	73,61 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	87,07 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	57,91 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	127,58 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	0,67 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,58% (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	22,7 %	24,1 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,03	0,09
Treynor Ratio	0,9 %	2,3 %
Information Ratio	-0,06	0,0

Kontakt

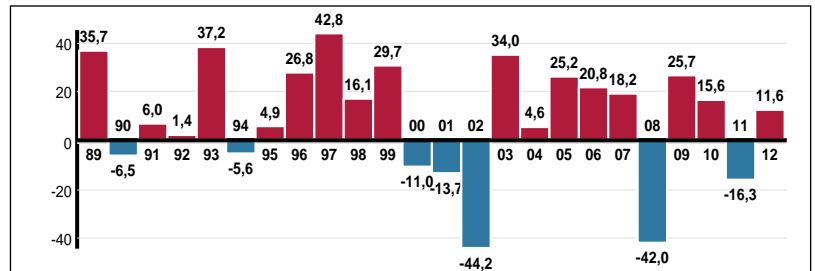
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 45,6 % (13,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 11,6 %	-
der letzten 12 Monate	-8,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 45,6 %	+ 13,3 %
der letzten 5 Jahre	-10,4 %	-2,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 11,2 %	+ 1,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 73,2 %	+ 3,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 201,2 %	+ 5,7 %
seit Auflegung	+ 292,9 %	+ 5,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
01.2007 bis 01.2012	-10,0 %	-2,1 %
01.2006 bis 01.2011	+ 16,0 %	+ 3,0 %
01.2005 bis 01.2010	+ 21,7 %	+ 4,0 %
01.2004 bis 01.2009	-3,1 %	-0,6 %
01.2003 bis 01.2008	+ 122,5 %	+ 17,3 %
01.2002 bis 01.2007	+ 23,0 %	+ 4,2 %

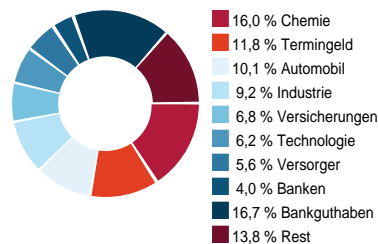
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
01.2002 bis 01.2012	+ 10,8 %	+ 1,0 %
01.2001 bis 01.2011	-0,6 %	-0,1 %
01.2000 bis 01.2010	-26,8 %	-3,1 %
01.1999 bis 01.2009	-25,1 %	-2,8 %
01.1998 bis 01.2008	+ 30,8 %	+ 2,7 %
01.1997 bis 01.2007	+ 90,7 %	+ 6,7 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BASF NA	7,0 %
Siemens Namensaktien	5,9 %
Bayer NA	5,6 %
SAP	5,3 %
Daimler Namensaktien	4,9 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	4,8 %
E.ON AG	4,0 %

Portfoliostruktur



Anlagekommentar

Der mit Spannung erwartete EU-Gipfel wurde ohne Überraschungen beendet. Die Staats- und Regierungschefs haben den "Fiskalpakt" beschlossen, d.h. sämtliche EU-Staaten mit Ausnahme Großbritanniens und Tschechiens akzeptierten die Schuldenbremse sowie Sanktionsmechanismen. Allerdings gibt es Ausnahmen, die bei "ungewöhnlichen Umständen" greifen. Mit dem Ende des EU-Gipfels fällt zwar ein Unsicherheitsfaktor weg, das Ereignisrisiko bleibt aber vor dem Hintergrund der ungelösten Probleme in Griechenland hoch. Von konjunktureller Seite gibt es derzeit keinen Grund für einen Anstieg der Risikoaversion. Zum DAX: Um aus charttechnischer Sicht Entwarnung geben zu können, ist ein nachhaltiger Sprung über die Schlüsselwiderstände aus dem Oktoberhoch und dem Fukushima-Tief bei 6.431/83 Punkten sowie der 90-Wochen-Linie (akt. bei 6.492 Punkten) erforderlich. (Stand: 31.01.2012)

Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	38,12 EUR
Rücknahmepreis	36,30 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	29,81 EUR

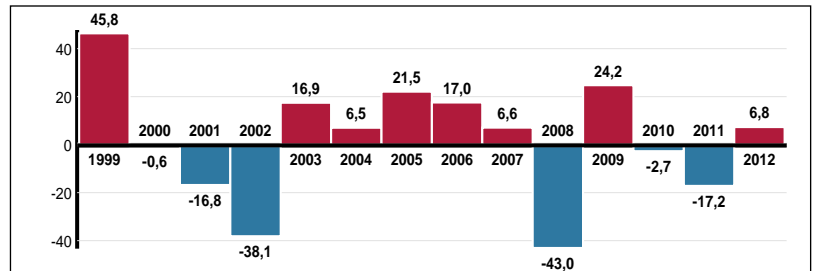
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Angehörigkeitszeitraum	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	20,03 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	0,71 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,64% (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 14,1 % (4,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 6,8 %	-	01.2007 bis 01.2012	-36,5 %	-8,7 %
der letzten 12 Monate	-15,5 %	-	01.2006 bis 01.2011	-13,7 %	-2,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 14,1 %	+ 4,5 %	01.2005 bis 01.2010	-1,2 %	-0,3 %
der letzten 5 Jahre	-36,5 %	-8,7 %	01.2004 bis 01.2009	-17,2 %	-3,7 %
der letzten 10 Jahre	-26,8 %	-3,1 %	01.2003 bis 01.2008	+ 71,4 %	+ 11,4 %
seit Auflegung	-14,2 %	-1,2 %	01.2002 bis 01.2007	+ 14,6 %	+ 2,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
01.2002 bis 01.2012	-27,2 %	-3,1 %
01.2001 bis 01.2011	-29,8 %	-3,5 %
01.2000 bis 01.2010	-35,2 %	-4,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

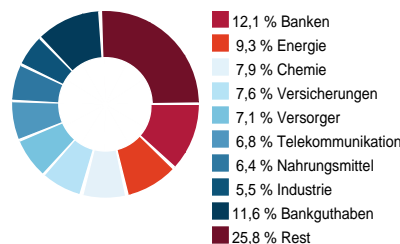
Total	5,6 %
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	4,3 %
Siemens Namensaktien	3,9 %
BASF NA	3,4 %
Telefónica	3,3 %
Banco Santander	3,2 %
Bayer NA	2,8 %

Fondskennzahlen

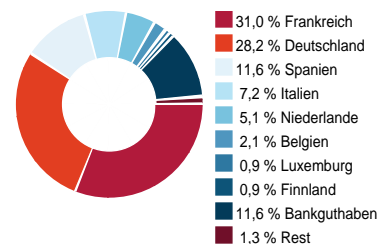
Seit Auflegung	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	19,4 %	20,3 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2	-0,2
Treynor Ratio	-4,4 %	-3,1 %
Information Ratio	-0,07	0,0

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Die Anleiheemissionen der Euroländer sind im Januar auf eine unerwartet hohe Nachfrage gestoßen. Die Renditen der krisengeplagten Länder der Euro-Peripherie setzen damit ihre eingeschlagenen Abwärtstrend zunächst nochmals fort. Ob dies bereits die Wende der Euro-Schuldenkrise markiert, ist zwar keineswegs sicher. Diese Entwicklung allerdings nur den großzügigen Liquiditätsspritzen der EZB zuzurechnen, würde den Konsolidierungsanstrengungen der Euroländer allerdings nicht gerecht werden. Bleiben die Regierungen auf Kurs, sollten trotz zeitweilig wieder zunehmender Anlegerskepsis (z.B. bedingt durch die Bonitätsherabstufungen von Standard & Poor's) die Sorgen vor einem Auseinanderbrechen der Währungsunion im Jahresverlauf schwinden. Von einem wieder zurück kehrenden Vertrauen sollten vor allem die Aktienmärkte profitieren. Hier besteht höheres Kurssteigerungspotenzial. (Stand: 31.01.2012)

Stand: 01.02.2012

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktien und Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	52,84 EUR
Rücknahmepreis	50,32 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	53,91 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	42,89 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	11,16 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	0,15 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	2,68% (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	15,4 %	16,1 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	2,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,5	-0,2
Treynor Ratio	-8,8 %	-3,7 %
Information Ratio	-0,2	0,0

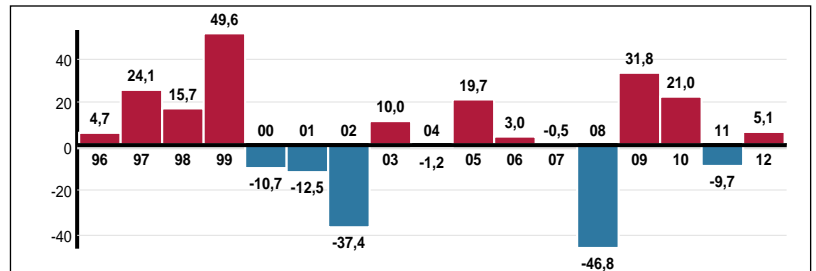
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 42,1 % (12,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 5,1 %	-	01.2007 bis 01.2012	-21,7 %	-4,8 %
der letzten 12 Monate	-2,1 %	-	01.2006 bis 01.2011	-15,2 %	-3,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 42,1 %	+ 12,4 %	01.2005 bis 01.2010	-15,2 %	-3,2 %
der letzten 5 Jahre	-21,6 %	-4,8 %	01.2004 bis 01.2009	-33,3 %	-7,8 %
der letzten 10 Jahre	-31,5 %	-3,7 %	01.2003 bis 01.2008	+ 24,9 %	+ 4,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 9,2 %	+ 0,6 %	01.2002 bis 01.2007	-12,2 %	-2,6 %
seit Auflegung	+ 17,9 %	+ 1,1 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
01.2002 bis 01.2012	-31,2 %	-3,7 %
01.2001 bis 01.2011	-40,4 %	-5,0 %
01.2000 bis 01.2010	-52,9 %	-7,3 %
01.1999 bis 01.2009	-46,6 %	-6,1 %
01.1998 bis 01.2008	-7,0 %	-0,7 %
01.1997 bis 01.2007	+ 38,8 %	+ 3,3 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Oppor.Fd Namens-Ant. A (Ydis)	17,4 %
AGIF V- Allianz RCM US Equity	14,6 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	12,7 %
Fidelity Fds-Japan Advantage Reg. Shares A JPY o.N	10,2 %
Fidelity Act.Str.-Europe Fund Namens-Anteile Y EUR	9,9 %
Allianz RCM Wachstum Europa Inhaber-Anteile A (EUR)	9,6 %
FORTIS L.FD-Opportunities USA Inh.-Ant.Classic (Ca)	8,4 %

Anlagekommentar

Die internationalen Aktienindizes konnten ihre Kursgewinne ausbauen. Damit wurde eine überdurchschnittlich gute Januarperformance erreicht. Nach den deutlichen Kursverlusten im Jahr 2011 ist dies eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Anleger wieder zu einer offensiveren Ausrichtung ihrer Portfolios bereit sind. Ausschlaggebend für diese positive Entwicklung sind eine Reihe fundamentaler und marktpsychologischer Faktoren. So erharteten sich nach dem jüngsten Anstieg des ifo-Geschäftsklimas die Anzeichen dafür, dass die Konjunkturstimmung ihren Tiefpunkt hinter sich gelassen hat. Damit relativieren sich auch die zwischenzeitlich ausgeprägten Ängste vor einem Einbruch deutscher und europäischer Unternehmensgewinne. Auch wenn gegenwärtig die Abwärtsrevisionen noch in der Überzahl sind, ist bereits eine Verlangsamung der negativen Revisionsdynamik zu beobachten. (Stand: 31.01.2012)

Stand: 01.02.2012

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung exzellenter Aktienfonds in Höhe von maximal 16 % des Fondsvolumens partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft deutscher und europäischer Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	50,79 EUR
Rücknahmepreis	49,31 EUR
Zwischengewinn	0,18 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	49,70 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,65 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	6,86 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	0,35 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Total Expense Ratio	1,41% (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,0 %
max. Verluste (gleitend)	-1,9 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,03 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,08
Tracking Error p.a.	1,3 %
Sharpe Ratio	-0,4
Treynor Ratio	9,5 %
Information Ratio	-0,02

Kontakt

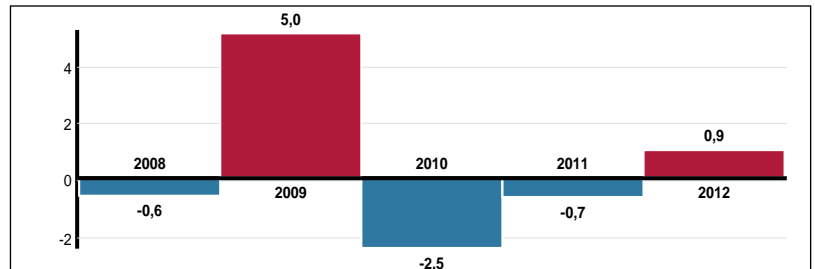
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 2,8 % (0,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

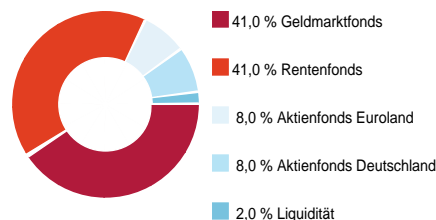
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,9 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,3 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 2,8 %	+ 0,9 %
seit Auflegung	+ 2,0 %	+ 0,6 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	15,0 %
Raiffeisen-Euro-Shortterm-Rent Inh.-Ant. A (Stücko)	14,0 %
BANTLEON ANLEIH.-Bant.Return Inhaber-Anteile IA o.	11,8 %
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile	8,6 %
iShares DAX (DE)	7,9 %
AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	5,9 %
FT AccuGeld (PT)	5,2 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondaufteilung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondaufteilung an.

Anlagekommentar

Die im AL Trust €uro Relax enthaltenen Rentenfonds und ihren Fokus auf bestens geratete Anleihen der Bundesrepublik haben ihren Status als sicherer Hafen in der Finanzkrise hervorragend verteidigt. So profitieren sie von den weiter hohen Schwankungen an den globalen Aktienmärkten. Im AL Trust Euro Relax wurden die Gewichte innerhalb der einzelnen Assetklassen am 03.01.2012 adjustiert. Der Geldmarkt- und Rentenanteil liegt jetzt bei jeweils 40%, der Aktienanteil liegt bei 16%. Zur Aufstockung der Aktienfondsquote wurden erneut der "iShares DAX ETF" und der "DWS Top Dividende" erworben. In das Segment der "Offenen Immobilienfonds" wird aufgrund der hier bestehenden Unsicherheiten generell nicht mehr investiert. (Stand: 31.01.2012)

Stand: 01.02.2012

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven marktkonformen Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der in Euro notierten Einzeltitel ist die hervorragende Bonität der Aussteller. Keine Anlage in Rentenpapiere sog. Schuldenstaaten.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	44,36 EUR
Rücknahmepreis	43,07 EUR
Zwischengewinn	0,42 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,43 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,47 EUR

Fondsdaten

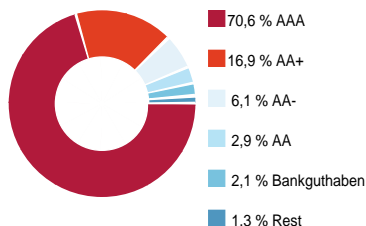
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	37,66 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	1,27 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61% (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,4 %	3,3 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-4,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,07 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	0,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,8
Treynor Ratio	1,5 %	2,5 %
Information Ratio	-0,2	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



Kontakt

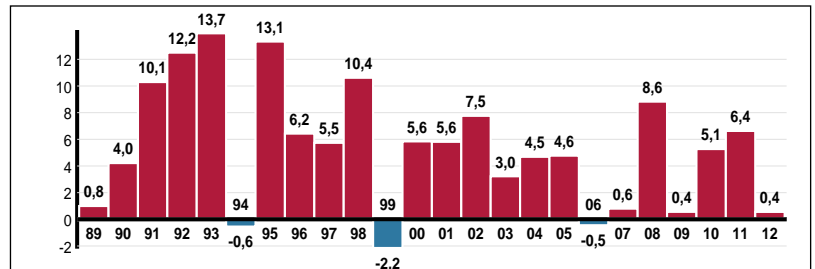
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipzig-trust.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 14,3 % (4,6 % p.a.)



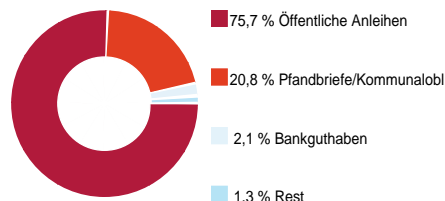
Wertentwicklung	absolut		p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo		
	im laufenden Jahr	der letzten 12 Monate		5 Jahre	absolut	p.a.
der letzten 12 Monate	+ 0,4 %	+ 8,2 %	-	01.2007 bis 01.2012	+ 23,7 %	+ 4,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 14,3 %	+ 23,7 %	+ 4,6 %	01.2006 bis 01.2011	+ 13,9 %	+ 2,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 23,7 %	+ 48,4 %	+ 4,3 %	01.2005 bis 01.2010	+ 14,0 %	+ 2,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 48,4 %	+ 87,2 %	+ 4,0 %	01.2004 bis 01.2009	+ 16,7 %	+ 3,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 87,2 %	+ 181,3 %	+ 4,3 %	01.2003 bis 01.2008	+ 14,0 %	+ 2,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 181,3 %	+ 252,5 %	+ 5,3 %	01.2002 bis 01.2007	+ 19,7 %	+ 3,7 %
seit Auflegung	+ 252,5 %		+ 5,2 %			

Rentenkenntzahlen

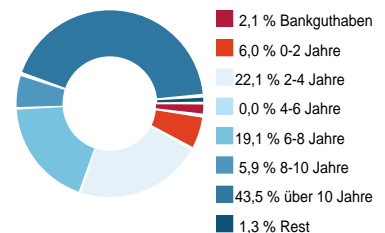
durchschnittl. Kurs	114,8 %
Kupon	4,2 %
laufende Verzinsung	3,9 %
Restlaufzeit	8,4 Jahre
Duration	6,7 Jahre
mod. Duration	6,5 Jahre
Rendite	1,9 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Mit Blick auf die EWU-Schuldenkrise bestehen weiterhin Unsicherheiten. Dennoch hat sich an den Märkten eine gewisse Beruhigung breitgemacht – unter anderem wegen Hoffnungen auf eine Einigung bei den Schuldenverhandlungen für Griechenland. Die anstehenden Konjunkturzahlen dürften der gedämpften Risikoaversion der Marktteilnehmer nicht entgegenstehen. Nicht zuletzt der überraschend kräftige Anstieg der ZEW-Umfrage spricht für eine Stimmungsverbesserung. Insgesamt dürften sich die Erholungstendenzen in der europäischen Wirtschaft fortsetzen. Der Bund-Future hatte sich von seinem im Januar 2012 erreichten historischen Hoch (140,23) zunächst entfernt, inzwischen liegt er wieder deutlich oberhalb der 139-Punkte-Marke. Das Umfeld ist schwierig, denn die gedämpfte Risikoaversion geht mit einem getrüben technischen Umfeld einher. (Stand: 31.01.2012)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 01.02.2012

Anlageschwerpunkt

Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte deutsche festverzinsliche Wertpapiere und Termingelder mit kurzfristiger Laufzeit von im Durchschnitt 1-3 Jahren.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	48,35 EUR
Rücknahmepreis	47,87 EUR
Zwischengewinn	0,40 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	48,73 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,55 EUR

Fondsdaten

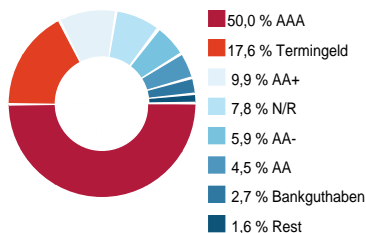
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	34,01 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	1,12 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,60 % (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	1,0 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	2
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,2	1,0
Tracking Error p.a.	0,2 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,08	0,4
Treynor Ratio	0,06 %	0,3 %
Information Ratio	-0,2	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

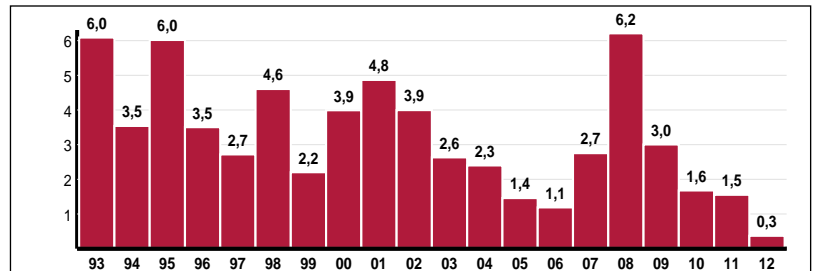
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 5,9 % (1,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut		p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo		
	im laufenden Jahr	der letzten 12 Monate		5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,3 %	-	-	01.2007 bis 01.2012	+ 16,0 %	+ 3,0 %
der letzten 12 Monate	+ 2,2 %	-	-	01.2006 bis 01.2011	+ 14,8 %	+ 2,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 5,9 %	+ 1,9 %	-	01.2005 bis 01.2010	+ 15,2 %	+ 2,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,0 %	+ 3,0 %	-	01.2004 bis 01.2009	+ 14,8 %	+ 2,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 29,9 %	+ 2,7 %	-	01.2003 bis 01.2008	+ 11,3 %	+ 2,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 55,0 %	+ 3,0 %	-	01.2002 bis 01.2007	+ 12,0 %	+ 2,3 %
seit Auflegung	+ 86,9 %	+ 3,4 %	-			

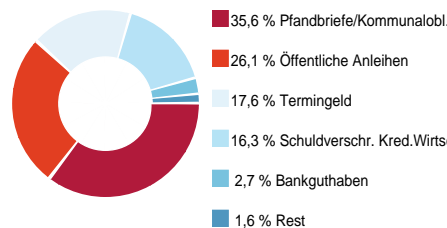
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut		p.a.
	10 Jahre	absolut	
01.2002 bis 01.2012	+ 29,8 %	+ 2,6 %	-
01.2001 bis 01.2011	+ 32,6 %	+ 2,9 %	-
01.2000 bis 01.2010	+ 37,1 %	+ 3,2 %	-
01.1999 bis 01.2009	+ 35,9 %	+ 3,1 %	-
01.1998 bis 01.2008	+ 34,5 %	+ 3,0 %	-
01.1997 bis 01.2007	+ 33,6 %	+ 2,9 %	-

Rentenkenntzahlen

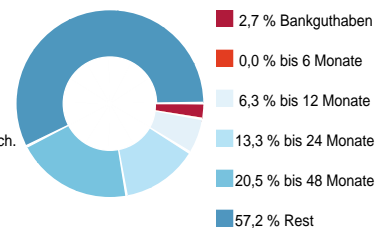
durchschnittl. Kurs	102,9 %
Kupon	3,4 %
laufende Verzinsung	3,3 %
Restlaufzeit	1,3 Jahre
Duration	1,3 Jahre
mod. Duration	1,3 Jahre
Rendite	1,0 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Mit Blick auf die EWU-Schuldenkrise bestehen weiterhin Unsicherheiten. Dennoch hat sich an den Märkten eine gewisse Beruhigung breitgemacht – unter anderem wegen Hoffnungen auf eine Einigung bei den Schuldverhandlungen für Griechenland. Die anstehenden Konjunkturzahlen dürften der gedämpften Risikoaversion der Marktteilnehmer nicht entgegenstehen. Nicht zuletzt der überraschend kräftige Anstieg der ZEW-Umfrage spricht für eine Stimmungsverbesserung. Insgesamt dürften sich die Erholungstendenzen in der europäischen Wirtschaft fortsetzen. Der Bund-Future hatte sich von seinem im Januar 2012 erreichten historischen Hoch (140,23) zunächst entfernt, inzwischen liegt er wieder deutlich oberhalb der 139-Punkte-Marke. Das Umfeld ist schwierig, denn die gedämpfte Risikoaversion geht mit einem getrübbten technischen Umfeld einher. (Stand: 31.01.2012)

Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 01.02.2012

Ausgabepreis	47,73 EUR
Rücknahmepreis	47,73 EUR
Zwischengewinn	0,40 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	48,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,59 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	96,27 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	18.11.2011
Ausschüttungshöhe	1,09 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,14% (Geschäftsjahr 10/11)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

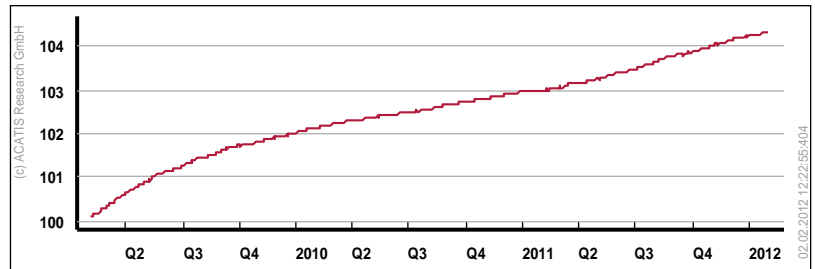
Seit Auflegung	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,4 %	2,0 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	-3,9 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,01 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,008	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,5	0,2
Treynor Ratio	-20,0 %	0,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kontakt

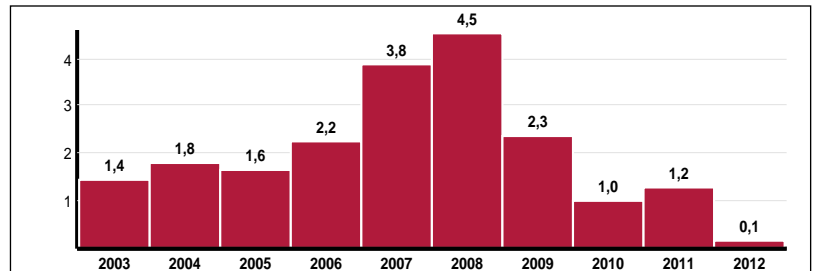
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 4,3 % (1,4 % p.a.)

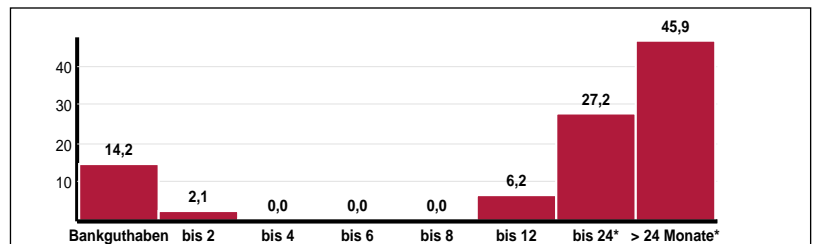


Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,1 %	-
des letzten Monats	+ 0,1 %	-
der letzten 3 Monate	+ 0,3 %	-
der letzten 12 Monate	+ 1,3 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 4,3 %	+ 1,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 13,2 %	+ 2,5 %
seit Auflegung	+ 21,7 %	+ 2,2 %

Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	101,9 %
Kupon	4,8 %
laufende Verzinsung	4,6 %
Restlaufzeit	0,5 Jahre
Duration	0,5 Jahre
mod. Duration	0,5 Jahre
Rendite	0,8 %

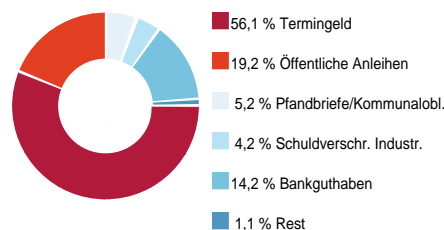


Restlaufzeiten in %

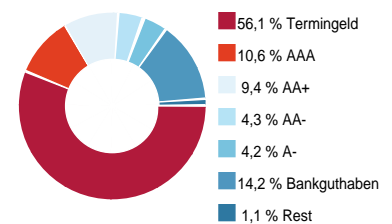
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Eine Anlage im AL Trust €uro Cash bleibt krisenfest sowie absolut risikoarm. Dies belegen die fortgesetzte 5-Sterne-Bewertung von der Rating-Agentur Morningstar und die neueste Auszeichnung "Fund Award 2011" durch die Redaktionen von €uro, €uro-Fondspress und €uro am Sonntag. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Die am Geldmarkt derzeit zu erzielenden Renditen bleiben allerdings weiter auf niedrigem Niveau. Die aktuelle Renditeindikation für Anleger beträgt für neu investierte Gelder derzeit um 1 Prozent. Wir nutzen alle Möglichkeiten, um den Fonds weiter als attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. (Stand: 31.01.2012)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking

Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellen auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urhe-

berrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger,
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 02.2012